

Anstelle der erkrankten Mechthild Bach singt Ana Maria Labin



Die Sopranistin Ana Maria Labin wurde in Rumänien geboren und wuchs in der Schweiz auf. Noch während ihrer Ausbildung an der Zürcher Hochschule der Künste gewann sie den 1. Preis am Concours Ernst Haefliger in Bern und debütierte am Teatro alla Scala in Mailand als Valencienne in «Die lustige Witwe».

Ana Maria Labin etablierte sich rasch als international gefragte Mozartinterpretin, beispielsweise in der Da Ponte-Trilogie mit Marc Minkowski unter Ivan Alexandres Regie in Drottningholm/Versailles als Contessa, Donna Anna und Fiordiligi, ebenso als Konstanze in Glyndebourne und Arminda in «La finta giardiniera» in Aix-en-Provence.

Konzertverpflichtungen führten die Sopranistin u.a. zu Boston Baroque mit Beethovens «Ah! Perfido» und Haydns «Scena di Berenice», zu den Händelfestspielen Göttingen unter Laurence Cummings, den Brühler Schlosskonzerten unter Andreas Spering, dem Festival *Présences Radio France*, zum Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia nach Rom, zum Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI nach Turin und dem *Enescu Festival* nach Bukarest mit den Musiciens du Louvre.

Desweiteren trat sie unter Antonello Manacorda und dem Mahler Chamber Orchestra, am Silvesterkonzert der Staatskapelle Dresden unter der Leitung von Christian Thielemann, mit Thomas Hengelbrock auf den Schwetzingen Festspielen und auf Tourneereisen unter Adam Fischer und Philippe Herreweghe auf. Vor kurzem erschien Telemanns «Ino Kantate» mit Michael Schneiders Ensemble *La Stagione* bei deutsche harmonia mundi auf CD.

**Anstelle des erkrankten Rudolf Rosen singt Marc-Olivier Oetterli
(Biographie im Programmheft)**